

ALABAMA TOURISM

Verkehrsbüro für Alabama

Berlin, 10. Februar 2026

Neues und Wissenswertes 2026 aus Alabama

Themenjahr: Year of Alabama Trails

Alabama stellt das Jahr 2026 erneut unter das offizielle Thema „Year of Alabama Trails“. Ziel ist es, den Bundesstaat als vernetztes Reiseerlebnis zu positionieren, das über einzelne Sehenswürdigkeiten hinausgeht. Der Fokus liegt auf thematischen Routen, die Geschichte, Natur, Kultur und Kulinarik verbinden. Dazu zählen der Civil Rights Trail, Musik- und Kulinarikrouten, Raumfahrtstätten, Birding-Routen sowie Scenic Byways. Die Trails stehen demnach nicht nur für Outdoor-Aktivitäten, sondern auch für kulturelle Begegnungen, regionale Küchen, Küstenlandschaften und historisch bedeutende Orte.

Civil-Rights-Jahrestage 2026

25. März 2026: 95. Jahrestag der Verhaftung der „Scottsboro Boys“ 1931.

21. Dezember 2026: 70. Jahrestag des Endes des Montgomery Bus Boycott.

Potenzielle UNESCO-Welterbestätten in Alabama

Aktuell werden zwölf Orte der Bürgerrechtsbewegung im Südosten der USA für eine mögliche Anerkennung als UNESCO-Welterbestätte geprüft. Fünf dieser vorgeschlagenen Stätten befinden sich in Alabama. Zu den Standorten in Alabama zählen die Dexter Avenue King Memorial Baptist Church in Montgomery, die Bethel Baptist Church in Birmingham, die 16th Street Baptist Church in Birmingham, die Edmund Pettus Bridge in Selma sowie das Greyhound Bus Terminal in Anniston. Diese Orte stehen stellvertretend für zentrale Ereignisse und Entwicklungen der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung.

Selma Interpretive Center, Selma

Das Selma Interpretive Center am Fuß der Edmund Pettus Bridge wird derzeit im Rahmen einer Investition von 20 Millionen US-Dollar umfassend modernisiert. Die Maßnahmen umfassen sowohl eine inhaltliche Neuausrichtung als auch eine infrastrukturelle Erneuerung des Standorts und zielen auf eine zeitgemäße Vermittlung der historischen Bedeutung des Ortes ab. Die Wiedereröffnung ist für Herbst 2026 geplant.

Elevation Convening Center and Hotel, Montgomery

Im Oktober eröffnete die Equal Justice Initiative das Elevation Convening Center and Hotel in Downtown Montgomery. Vielmehr als ein Beherbergungsbetrieb versteht sich die neue Adresse als ein Ort für Reflexion, Bildung und Austausch. Das Zentrum ergänzt die bestehenden Legacy Sites und bietet Besuchern einen angemessenen Raum für die persönliche Auseinandersetzung und Einordnung historischer Themen.

America 250

Im Vorfeld des 250-jährigen Jubiläums der Vereinigten Staaten initiiert Alabama den „250 Uniquely Alabama Trail“. Dieser Trail umfasst 250 kuratierte Stationen im gesamten Bundesstaat. Berücksichtigt werden ikonische Sehenswürdigkeiten, lokal geprägte Restaurants, historisch relevante Hotels sowie Naturerlebnisse in unterschiedlichen Landschaftsräumen. Die Auswahl reicht von historischen Innenstädten über Musikstätten und Aussichtspunkte in den Bergen bis zu Orten an der Golfküste. Jede Station wurde mit dem Ziel ausgewählt, Alabamas Rolle in der Entwicklung der amerikanischen Geschichte, Kultur und Identität sichtbar zu machen. Der Trail ist als langfristige Inspirationsquelle gedacht und soll Besucher zu thematischen Rundreisen motivieren.

15 Michelin-Anerkennungen für Alabama

Seit November 2025 ist Alabamas Kulinarik-Szene um 15 Michelin-Anerkennungen reicher. Die Auszeichnungen umfassen Seafood-Restaurants an der Golfküste, moderne Südstaatenküche sowie international geprägte Konzepte mit französischen, asiatischen und zeitgenössisch-amerikanischen Einflüssen. Fünf Restaurants wurden mit Bib Gourmand für ein starkes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet. Weitere Betriebe sind als „Michelin Recommended“ gelistet.

100 Jahre Interstate 65

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums wird die I-65 im Jahr 2026 verstärkt als bedeutende Nord-Süd-Achse der USA in den Fokus gerückt. Die Fernstraße verläuft über rund 1.400 Kilometer durch vier Bundesstaaten und schafft eine direkte Verbindung zwischen dem Mittleren Westen und der Golfregion. In Alabama passiert die Trasse Huntsville, Birmingham, Montgomery und Mobile bis nach Gulf Shores und erschließt dabei vielfältige kulturelle sowie landschaftliche Facetten des Staates, von Raumfahrt- und Bürgerrechtsära über die lebendige Mardi-Gras-Kultur bis zu schneeweißen Stränden an der Golfküste.

Amtrak-Personenzugverbindung Mobile – New Orleans

Im August 2025 hat AMTRAK die Fernbahnverbindung zwischen New Orleans, Louisiana und Mobile wieder in Betrieb genommen. Die Strecke wird zweimal täglich bedient. Seit Aufnahme des Betriebs nutzten rund 46.000 Fahrgäste das Angebot des „Mardi-Gras Service“. Die Verbindung gilt als wichtiger Schritt zur Stärkung der regionalen Verkehrsanbindung an der Golfküste. Die Fahrt dauert 3 Stunden und 45 Minuten.

127 Yard Sale – World’s Longest Yard Sale

Der „127 Yard Sale“ gilt als der längste Flohmarkt der Welt. Die Verkaufsrouten erstreckt sich über rund 1100 Kilometer durch sechs US-Bundesstaaten und verbindet zahlreiche Gemeinden entlang der Strecke. Die Route verläuft von Addison im Bundesstaat Michigan bis nach Gadsden in Alabama über Ohio, Kentucky, Tennessee und Georgia. Die viertägige Veranstaltung wurde 1987 ins Leben gerufen und findet seither einmal jährlich statt. Der Termin für 2026 ist vom 6. bis 9. August angesetzt.

Gulf Coast Center for Ecotourism & Sustainability

Im Sommer 2025 konnte in Gulf Shores & Orange Beach die Fertigstellung des Gulf Coast Center for Ecotourism & Sustainability gefeiert werden, ein vielseitig nutzbarer Komplex in direkter Nachbarschaft zum Gulf State Park mit diversen Farm- und Gartenanlagen, Demonstrationsflächen zur Habitat-Renaturierung, einem Feuchtgebietenlabor, u.v.m. Der Campus bietet ein breites Spektrum an Programmen. Ein zentraler Bestandteil ist das Programm „Ambassadors of the Environment“, das 1999 von dem Meeresforscher und Umweltschützer Jean-Michel Cousteau gegründet wurde. Weltweit existieren derzeit nur acht dieser Programme. Neben Standorten wie Fidschi, Grand Cayman und Hawaii ist nun auch Alabama Teil dieses internationalen Netzwerks.

Monroeville würdigt Harper Lee

Zum 100. Geburtstag der Autorin Harper Lee sind 2026 in ihrem Heimatort Monroeville mehrere Aufführungen der Bühnenfassung ihres Romans *To Kill a Mockingbird* geplant, auf Deutsch erschienen unter dem Titel *Wer die Nachtigall stört*. Der vielfach ausgezeichnete Roman über Rassismus und Gerechtigkeit in den Südstaaten gilt als Klassiker der US-Literatur. Die Aufführungen finden im historischen Gerichtsgebäude statt, darunter eine Sondervorstellung am 25. April. Begleitend zeigt das Courthouse Museum Ausstellungen zu Harper Lee und ihrem Jugendfreund Truman Capote. Zudem wird ein selbstgeführter Rundgang zu wichtigen Orten in Monroeville angeboten. Harper Lees Grab befindet sich auf dem Hillcrest Cemetery der Stadt.

Die redaktionelle Verwendung der Texte ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg. Kontakt: Janin Nachtweh janin.nachtweh@textransfer.de

PRESSEFOTOS

[Bilderdatenbank des Alabama Tourism Department](#)

www.alabama-usa.de/Pressefotos